

PRESSEMITTEILUNG

Global Challenges Index der Börse Hannover: Im zweiten Quartal weiterhin im Plus

Hannover, 4. Juli 2017 – Das zweite Quartal 2017 beendet der Global Challenges Index (GCX) der Börse Hannover mit einem knappen Plus von 1,08 Prozent. Der Nachhaltigkeitsindex liegt damit auf Augenhöhe mit dem DAX, der im gleichen Zeitraum 2,7 Prozent erreichte und dem EuroStoxx50, welcher das Quartal mit 2,6 Prozent abschloss. Seit seiner Auflage vor zehn Jahren liefert der GCX mit einer Wertsteigerung von rund 124 Prozent gegenüber DAX (+68 Prozent) und EuroStoxx50 (+13 Prozent) bis heute die deutlich bessere Performance ab. Er spiegelt die Aktien 50 internationaler Unternehmen wider, die sich wirtschaftlich in besonderem Maße dem Thema Nachhaltigkeit widmen.

„Nachhaltige Investments sind in den letzten Jahren zu einem festen Bestandteil der Portfolios geworden. Dabei spielen beim Anleger sowohl ein zunehmend ethisches Bewusstsein, als auch die Renditeperspektive eine wichtige Rolle. Denn nachhaltig wirtschaftende Unternehmen stellen sich bereits jetzt für die Herausforderungen der Zukunft gut auf. Das macht sie wettbewerbsfähig und zu einem interessanten Investment“, sagt Hendrik Janssen, Vorstand der BÖAG Börsen AG, der Trägergesellschaft der Börse Hannover und der Börse Hamburg.

Strenge Auswahlkriterien bei GCX-Unternehmen

Die Unternehmen des Global Challenges Index müssen aktiv etwas zur Bewältigung der sieben globalen Herausforderungen Klimawandel, Trinkwasserversorgung, Erhalt der Artenvielfalt, nachhaltige Waldwirtschaft, Bevölkerungsentwicklung, Armutsbekämpfung und verantwortungsvolle Führungsstrukturen beitragen. Um dies sicherzustellen, wird die Zusammensetzung des Index von der Börse Hannover und der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research regelmäßig überprüft und angepasst. Erfüllt eines der Unternehmen die strengen Auswahlkriterien nicht mehr, wird an seine Stelle ein neuer Titel in den Index aufgenommen. Ein unabhängiger Beirat berät und unterstützt die Börse Hannover und oekom research bei der Auswahl der Unternehmen.

Entwicklung des Global Challenges Index seit Auflage



(seit Auflage 03.09.2007, Stichtag 30.06.2017)

Top 5 Performer im zweiten Quartal 2017: Von Photovoltaik über Dämmsysteme bis hin zu Rohstoffen

Den ersten Platz der Performanceliste im zweiten Quartal 2017 konnte sich mit rund 47 Prozent Wertzuwachs die Aktie des kalifornischen Photovoltaik-Herstellers **SunPower Corp.** (WKN: A1JNM7) sichern. Das nach eigenen Angaben weltweit zweitgrößte Solarunternehmen mit Sitz im Silicon Valley gab nach einem schwierigen letzten Jahr und Verlusten im ersten Quartal 2017 neue Aufträge für Solarprojekte in Frankreich und die University of California bekannt, was zu positiven Kurssprüngen verhalf. GCX-Neuling **Rockwool International** (WKN: 889488), führender Hersteller von Dämmstoffen und -systemen aus Steinwolle, schaffte es mit plus 18 Prozent auf Platz zwei, vor dem Schweizer Anbieter für Hörlösungen **Sonova** (WKN: 893484) mit plus 15 Prozent. Das japanische Unternehmen **Benesse Holdings Inc.** (WKN: 897627), in Deutschland vor allem als Muttergesellschaft der Berlitz Sprachschulen bekannt, schaffte es mit plus 14,9 Prozent dicht dahinter auf Platz vier, gefolgt vom deutschen Kupferkonzern **Aurubis AG** (WKN: 676650) mit einem Plus von rund 14,4 Prozent.

--

Global Challenges Index und Global Challenges Corporates

Die Börse Hannover unterstützt Anleger seit vielen Jahren mit mehreren Produkten bei der Anlageentscheidung nach ethischen und sozialen Standards. Der **Global Challenges Index (GCX)** wurde von der Börse in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research AG, München, entwickelt und am 3. September 2007 lanciert. Er umfasst 50

Unternehmen, die substanzielle und richtungsweisende Beiträge zur Bewältigung der großen globalen Herausforderungen - die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Etablierung von Governance-Strukturen - leisten. Die Aufnahme in den Index würdigt die Aktivitäten der Unternehmen in diesen globalen Handlungsfeldern. Ein Beirat, dem Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirche, vom Deutschen Rat für Nachhaltige Entwicklung, der ILO sowie vom WWF angehören, hat die beiden Initiatoren bei der Konzeption und Weiterentwicklung des Index beraten und begleitet den Index aktiv. Mehr Informationen zum GCX und den auf dem Index basierenden Finanzprodukten finden Sie unter www.boersenag.de/nachhaltigkeit. Hier finden Interessierte auch eine umfassende Begründung für die Aufnahme der einzelnen Unternehmen in den GCX. Der **Global Challenges Corporates** ist ein Korb besonders nachhaltig wirtschaftender Anleihe-Emittenten. Aufnahme in den Basket finden nur solche Unternehmen, die strenge nachhaltige Kriterien erfüllen: Unternehmen müssen im Rahmen des oekom Corporate Ratings den Best-in-Class-Status erreichen und dürfen nicht gegen umfangreiche Ausschlusskriterien verstoßen. Die Auswahl wird halbjährlich von einem unabhängigen Beirat geprüft.

Über die Börse Hannover

Als serviceorientierter Handelsplatz bietet die Börse Hannover Anlegern insbesondere bei Aktien und Fonds attraktive Konditionen: Zum Beispiel fällt bis zu einem Volumen von 50.000 Euro pro Aktienorder beim Kauf der DAX30-Werte keine Maklercourtage an, der Handel mit Werten des MDAX und des EuroStoxx50 ist bis zu einem Ordervolumen von 25.000 Euro courtagefrei. Die Orderaufgabe erfolgt – wie bei anderen Wertpapiergeschäften – über die Hausbank oder den Online-Broker. Anleger müssen lediglich Hannover als Börsen- bzw. Handelsplatz angeben. Mit dem **Fondsservice Hannover** bietet die Börse Hannover eine in Deutschland einmalige Möglichkeit, Investmentfonds zum Rücknahmepreis und somit ohne Ausgabeaufschlag zu kaufen. Hierbei fallen unabhängig vom Ordervolumen lediglich 15 Euro pauschal an der Börse Hannover an. Außerdem widmet sich die Börse Hannover seit vielen Jahren dem Thema der nachhaltigen Geldanlage.

Die Börse Hannover erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

Pressekontakt

Börse Hannover

Sabrina Otto

Tel: +49/(0)511 / 32 76 61

E-Mail: s.otto@boersenag.de

Internet: www.boersenag.de